



Ärztliches Impfausschlusszertifikat

zur Vorlage an der

Medizinischen Universität Wien

Vizerektorat für Lehre
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Rieder

Spitalgasse 23, 1090 Wien

T: +43 (0)1 40160-0

vrlehre@meduniwien.ac.at

www.meduniwien.ac.at

Patient

Arzt

Vorname Nachname leserlich und Unterschrift

Vorname Nachname leserlich und Unterschrift

Hiermit wird bestätigt, dass nach den
Anwendungsempfehlungen des österreichischen Nationalen Impfgremiums (NIG)
eine Impfung gegen SARS-Cov-2
aus Gründen einer Schwangerschaft oder
Gefahr für Leben oder Gesundheit
derzeit/dauerhaft nicht möglich ist.

----- (Ort), am ----- (Datum)

Weder eine Neigung noch eine Vorgeschichte zu Thromboembolien ist ein Ausschlussgrund für eine Impfung. Es gibt keinen Grund, aus Sorge vor Nebenwirkungen COVID-19-Impfungen abzusagen oder aufzuschieben oder wegen der Impfung gegen COVID-19 gerinnungshemmende Medikamente einzusetzen. Eine vorbestehende Gerinnungsmedikation soll aber nicht abgesetzt werden.

Eine zurückliegende, abgeheilte Myokarditis anderer Genese kann als bedeutungslos für die Impfung bewertet werden. Wenn nach der Impfung mit einem mRNA-Impfstoff eine Myokarditis aufgetreten ist, so soll keine weitere Impfung mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen (siehe COVID-19-Impfungen: Anwendungsempfehlungen des Nationalen Impfgremiums, Version 6.1, Stand: 22.11.2021).

Weitere Details sind der jeweils aktuellen Version der Fachinformation zu entnehmen (<https://www.basg.gv.at/konsumentinnen/wissenswertes-ueber-arzneimittel/covid-19-impfstoffe>).